

Willkommen zum

Metakognitiven Training für Borderline (B-MKT)

*Falls keine neuen Teilnehmer in der Gruppe sind,
können die Folien 1 bis 13 übersprungen werden
(Start auf Folie 14)!*

Die Benutzung der verwendeten Bilder wurde uns von den Künstlern bzw. den Inhabern der
Bildrechte freundlicherweise genehmigt – zu Details (Künstler, Bildtitel) siehe Ende der Präsentation.

10/13

© Schilling, Köther & Moritz
www.uke.de/borderline

Metakognitives Training (MKT)

???

Metakognitives Training (MKT)

Meta →

aus dem Griechischen, bedeutet „über“

Metakognitives Training (MKT)

Meta →

aus dem Griechischen, bedeutet „über“

Kognition →

aus dem Lateinischen abgeleitet für „Denken“

Metakognitives Training (MKT)

Meta →

aus dem Griechischen, bedeutet „über“

Kognition →

aus dem Lateinischen abgeleitet für „Denken“

Metakognition →

„Denken über das Denken“

B-MKT

Das Metakognitive Training für Borderline (B-MKT) ist ein Therapiebaustein, der speziell an den Gedanken ansetzt.

Das Training soll...

- Wissen über die eigenen Denkvorgänge vermitteln sowie
- typische Denkverzerrungen bewusst machen & diese verändern

Denkverzerrung: ungünstige Art der Aufnahme und -verarbeitung von Informationen aus der Umwelt, die zur Entstehung oder Aufrechterhaltung von psychischen Problemen beitragen kann (z. B. sehr schnelles schlussfolgern).

Ein Ereignis – viele mögliche Gefühle...

Was führt zu den unterschiedlichen Reaktionen?

Eine schwangere Frau geht direkt an Ihnen vorbei zum Postschalter, trotz langer Schlange.

Was sind mögliche Gedanken, die sich als Reaktion einstellen?

Ein Ereignis – viele mögliche Gefühle...

Was führt zu den unterschiedlichen Reaktionen?

Eine schwangere Frau geht direkt an Ihnen vorbei zum Postschalter, trotz langer Schlange.

Mögliche Gedanken

Bewertung /
Gedanken?

Bewertung /
Gedanken?

Bewertung /
Gedanken?

Ein Ereignis – viele mögliche Gefühle...

Was führt zu den unterschiedlichen Reaktionen?

Eine schwangere Frau geht direkt an Ihnen vorbei zum Postschalter, trotz langer Schlange.

Mögliche Gedanken

„Was soll das denn, wie unverschämt?! Ich stehe hier auch schon ewig rum und die geht einfach nach vorne!“

„Naja, sie ist bestimmt schon im 6. Monat und muss sich schließlich etwas schonen.“

„Ob ich jemals auch eine glückliche Beziehung führen und Kinder haben werde.“

Ein Ereignis – viele mögliche Gefühle...

Was führt zu den unterschiedlichen Reaktionen?

Eine schwangere Frau geht direkt an Ihnen vorbei zum Postschalter, trotz langer Schlange.

Mögliche Gedanken

„Was soll das denn, wie unverschämt?! Ich stehe hier auch schon ewig rum und die geht einfach nach vorne!“

„Naja, sie ist bestimmt schon im 6. Monat und muss sich schließlich etwas schonen.“

„Ob ich jemals auch eine glückliche Beziehung führen und Kinder haben werde.“

Was sind mögliche Gefühle, die sich bei diesen Gedanken ergeben?

Ein Ereignis – viele mögliche Gefühle...

Was führt zu den unterschiedlichen Reaktionen?

Eine schwangere Frau geht direkt an Ihnen vorbei zum Postschalter, trotz langer Schlange.

Mögliche Gedanken

„Was soll das denn, wie unverschämt?! Ich stehe hier auch schon ewig rum und die geht einfach nach vorne!“



Wütend

„Naja, sie ist bestimmt schon im 6. Monat und muss sich schließlich etwas schonen.“

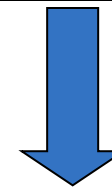


Mögliche Gefühle



Gelassen

„Ob ich jemals auch eine glückliche Beziehung führen und Kinder haben werde.“



Traurig

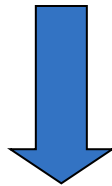
Ein Ereignis – viele mögliche Gefühle...

Was führt zu den unterschiedlichen Reaktionen?

Eine schwangere Frau geht direkt an Ihnen vorbei zum Postschalter, trotz langer Schlange.

Mögliche Gedanken

„Was soll das denn, wie unverschämt?! Ich stehe hier auch schon ewig rum und die geht einfach nach vorne!“



Wütend

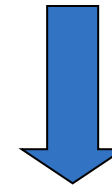
„Naja, sie ist bestimmt schon im 6. Monat und muss sich schließlich etwas schonen.“



Mögliche Gefühle

Gelassen

„Ob ich jemals auch eine glückliche Beziehung führen und Kinder haben werde.“



Traurig

Welche möglichen Verhaltensreaktionen können sich jeweils ergeben?

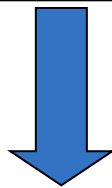
Ein Ereignis – viele mögliche Gefühle...

Was führt zu den unterschiedlichen Reaktionen?

Eine schwangere Frau geht direkt an Ihnen vorbei zum Postschalter, trotz langer Schlange.

Mögliche Gedanken

„Was soll das denn, wie unverschämt?! Ich stehe hier auch schon ewig rum und die geht einfach nach vorne!“



Wütend

Laut werden & beleidigen

„Naja, sie ist bestimmt schon im 6. Monat und muss sich schließlich etwas schonen.“



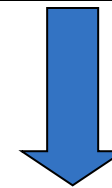
Mögliche Gefühle



Gelassen

Ruhig bleiben

„Ob ich jemals auch eine glückliche Beziehung führen und Kinder haben werde.“



Traurig

Grübeln

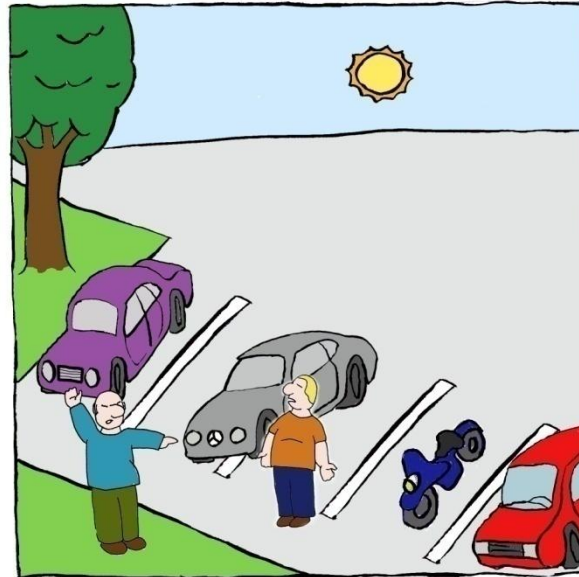
Willkommen zur

**Trainingseinheit:
Schlussfolgern**

Demonstration

- Es wird Ihnen eine Bildergeschichte mit mehreren Antwortmöglichkeiten gezeigt (3 Bilder).
- Die Bilder der Geschichte werden in umgekehrter Reihenfolge (d.h. das letzte Geschehnis zuerst) gezeigt.
- Die Antwortmöglichkeiten sollen nach jedem Bild neu bezüglich ihrer Wahrscheinlichkeit eingeschätzt werden.

Bitte schätzen Sie die Plausibilität ein – können Sie sich schon entscheiden?



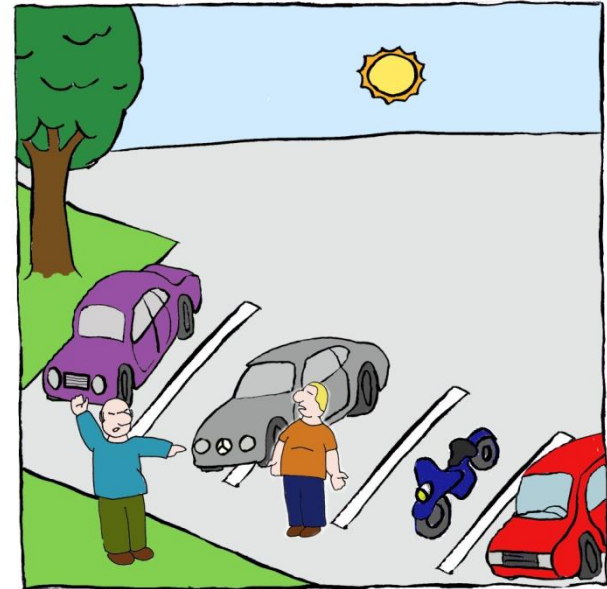
3

- (1) Die Männer streiten sich um einen Parkplatz im Schatten.
- (2) Der Mann rügt den anderen zu Recht, weil er mit seinem Auto zwei Parkplätze belegt.
- (3) Der Fahrer des grauen Mercedes wird zu Unrecht kritisiert.
- (4) Die beiden Männer sind sich wegen eines Autohandels uneins.

Bitte schätzen Sie die Plausibilität ein – können Sie sich schon entscheiden?



2



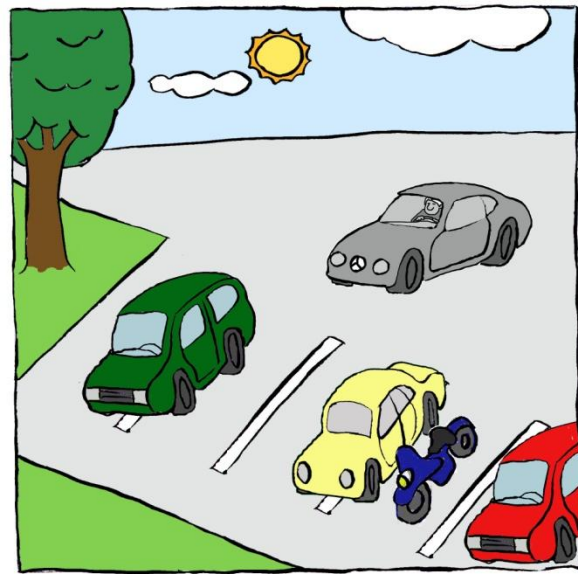
3

- (1) Die Männer streiten sich um einen Parkplatz im Schatten.
- (2) Der Mann rügt den anderen zu Recht, weil er mit seinem Auto zwei Parkplätze belegt.
- (3) Der Fahrer des grauen Mercedes wird zu Unrecht kritisiert.
- (4) Die beiden Männer sind sich wegen eines Autohandels uneins.

Beurteilen Sie die Plausibilität bitte nochmals



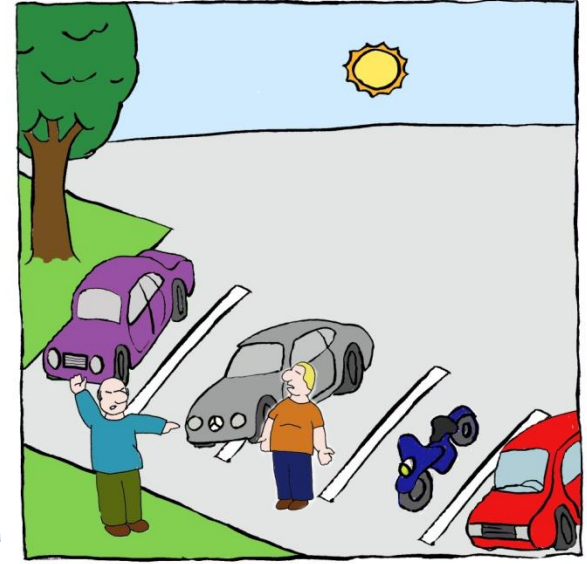
- (1) Die Männer streiten sich um einen Parkplatz im Schatten.
- (2) Der Mann rügt den anderen zu Recht, weil er mit seinem Auto zwei Parkplätze belegt.
- (3) Der Fahrer des grauen Mercedes wird zu Unrecht kritisiert.
- (4) Die beiden Männer sind sich wegen eines Autohandels uneins.



1



2



3

- (1) Die Männer streiten sich um einen Parkplatz im Schatten.
- (2) Der Mann rügt den anderen zu Recht, weil er mit seinem Auto zwei Parkplätze belegt.
- (3) Der Fahrer des grauen Mercedes wird zu Unrecht kritisiert.
- (4) Die beiden Männer sind sich wegen eines Autohandels uneins.

Schlussfolgern

- **Fazit:** Eine Entscheidung nach dem ersten Bild hätte eventuell zu einer Fehleinschätzung geführt.

Schlussfolgern

- **Fazit:** Eine Entscheidung nach dem ersten Bild hätte eventuell zu einer Fehleinschätzung geführt.

Weitere Beispiele: Videos („Quick judge – Ameriquest“)!



<http://www.youtube.com/user/AGNeuropsychologie>

Schlussfolgern

- **Fazit:** Eine Entscheidung nach dem ersten Bild hätte eventuell zu einer Fehleinschätzung geführt.

Eigene Beispiele ???

Schlussfolgern

- Oft treffen wir Entscheidungen (oder fällen Urteile über andere Personen), ohne die „ganze Wahrheit“ zu kennen.

Schlussfolgern

- Oft treffen wir Entscheidungen (oder fällen Urteile über andere Personen), ohne die „ganze Wahrheit“ zu kennen.
- Gründe/Vorteile: ???
- Nachteile: ???

Schlussfolgern

- Oft treffen wir Entscheidungen (oder fällen Urteile über andere Personen), ohne die „ganze Wahrheit“ zu kennen.
- **Gründe/Vorteile:** Zeitersparnis, gibt Sicherheit, man wirkt auf andere evtl. entschlossen und kompetent (Spruch: „Besser eine falsche Entscheidung als keine Entscheidung.“)
- **Nachteile: ???**

Schlussfolgern

- Oft treffen wir Entscheidungen (oder fällen Urteile über andere Personen), ohne die „ganze Wahrheit“ zu kennen.
- **Gründe/Vorteile:** Zeitersparnis, gibt Sicherheit, man wirkt auf andere evtl. entschlossen und kompetent (Spruch: „Besser eine falsche Entscheidung als keine Entscheidung.“)
- **Nachteile:** erhöhtes Risiko, schwerwiegende falsche Entscheidungen zu treffen...

Schlussfolgern

Wann fällen wir Urteile, ohne sämtliche Informationen vorher zu prüfen?

Wenn...	Beispiel
... der Informationszugang begrenzt ist (keine andere Wahl)	???
... Vorerfahrungen bestehen, von denen verallgemeinert wird	???
... von einer schnellen Entscheidung nicht viel abhängt	???

Schlussfolgern

Wann fällen wir Urteile, ohne sämtliche Informationen vorher zu prüfen?

Wenn...	Beispiel
... der Informationszugang begrenzt ist (keine andere Wahl)	Bewerbungsgespräch: keine Möglichkeit, Arbeitsplatz und spätere Kollegen näher kennen zu lernen („Katze im Sack“)
... Vorerfahrungen bestehen, von denen verallgemeinert wird	???
... von einer schnellen Entscheidung nicht viel abhängt	???

Schlussfolgern

Wann fällen wir Urteile, ohne sämtliche Informationen vorher zu prüfen?

Wenn...	Beispiel
... der Informationszugang begrenzt ist (keine andere Wahl)	Bewerbungsgespräch: keine Möglichkeit, Arbeitsplatz und spätere Kollegen näher kennen zu lernen („Katze im Sack“)
... Vorerfahrungen bestehen, von denen verallgemeinert wird	Schlechte Erfahrungen mit einer bestimmten Personengruppe (Ärzte, Ausländer, etc.) können zu vorschnellen Verallgemeinerungen verleiten (Vorurteile, Spruch: „kennst Du einen, kennst Du alle“)
... von einer schnellen Entscheidung nicht viel abhängt	???

Schlussfolgern

Wann fällen wir Urteile, ohne sämtliche Informationen vorher zu prüfen?

Wenn...	Beispiel
... der Informationszugang begrenzt ist (keine andere Wahl)	Bewerbungsgespräch: keine Möglichkeit, Arbeitsplatz und spätere Kollegen näher kennen zu lernen („Katze im Sack“)
... Vorerfahrungen bestehen, von denen verallgemeinert wird	Schlechte Erfahrungen mit einer bestimmten Personengruppe (Ärzte, Ausländer, etc.) können zu vorschnellen Verallgemeinerungen verleiten (Vorurteile, Spruch: „kennst Du einen, kennst Du alle“)
... von einer schnellen Entscheidung nicht viel abhängt	Kuchensorte, Sockenfarbe, Mittagessen, etc. ...

Schlussfolgerungen ohne 100%-igen Beweis

Ereignis	Mögliche Erklärung	Gerechtfertigt?
Rauch dringt aus einer Wohnung.	Feuer?	??? - Was würden Sie tun?
Ein Mann lallt.	Betrunkener?	???

Schlussfolgerungen ohne 100%-igen Beweis

Ereignis	Mögliche Erklärung	Gerechtfertigt?
Rauch dringt aus einer Wohnung.	Feuer?	Wahrscheinlich – Sprichwort: „Wo Rauch ist, da ist auch Feuer!“ - Feuerwehr verständigen: Unterlassung wäre schwerwiegender als falscher Alarm.
Ein Mann lallt.	Betrunkener?	???

Schlussfolgerungen ohne 100%-igen Beweis

Ereignis	Mögliche Erklärung	Gerechtfertigt?
Rauch dringt aus einer Wohnung.	Feuer?	Wahrscheinlich – Sprichwort: „Wo Rauch ist, da ist auch Feuer!“ - Feuerwehr verständigen: Unterlassung wäre schwerwiegender als falscher Alarm.
Ein Mann lallt.	Betrunkener?	Möglich – es gibt eine Reihe weiterer Erklärungsmöglichkeiten (Alzheimer-Demenz, Schlaganfall etc.). Lässt man andere Erklärungen unberücksichtigt, tut man der Person evtl. Unrecht.

Kurzschlussdenken „in Aktion“

Bereich	Beispiel
Politik	???
Medien	???
Medizin	???

Kurzschlussdenken „in Aktion“

Bereich	Beispiel
Politik	7.Juli 2005 Terroranschläge in London Polizei erschießt kurz darauf einen unschuldigen Brasilianer (trügerische Hinweise: dunkle Haarfarbe, trug Rucksack, lief vor der Polizei davon).
Medien	???
Medizin	???

Kurzschlussdenken „in Aktion“

Bereich	Beispiel
Politik	7. Juli 2005 Terroranschläge in London Polizei erschießt kurz darauf einen unschuldigen Brasilianer (trügerische Hinweise: dunkle Haarfarbe, trug Rucksack, lief vor der Polizei davon).
Medien	1938 löste das Radio-Hörspiel „Krieg der Welten“ eine Massenpanik in den USA aus. Viele Menschen glaubten irrtümlich, dass die Erde von Außerirdischen angegriffen wird (Annahme: „was im Radio gesagt wird, entspricht der Realität“).
Medizin	???



Kurzschlussdenken „in Aktion“

Bereich	Beispiel
Politik	<p>7. Juli 2005 Terroranschläge in London</p> <p>Polizei erschießt kurz darauf einen unschuldigen Brasilianer (trügerische Hinweise: dunkle Haarfarbe, trug Rucksack, lief vor der Polizei davon).</p>
Medien	<p>1938 löste das Radio-Hörspiel „Krieg der Welten“ eine Massenpanik in den USA aus. Viele Menschen glaubten irrtümlich, dass die Erde von Außerirdischen angegriffen wird (Annahme: „was im Radio gesagt wird, entspricht der Realität“).</p> 
Medizin	<p>Einzelnes Symptom → Diagnose?</p> <p>Stimmenhören → Halluzinationen → Schizophrenie?</p> <p>Aber!: Bis zu 15 % der Normalbevölkerung geben an, gelegentlich Stimmen zu hören, obwohl niemand da ist.</p> <p>Oder: Ein einzelner Anfall wird manchmal als Epilepsie fehldiagnostiziert.</p> <p>Aber!: Anfälle können auch nach Alkoholentzug oder schwerem Fieber auftreten.</p>

Schlussfolgern

- Je nachdem welche **Konsequenzen** drohen, sollten wir für unsere Urteile einen Mittelweg anstreben zwischen:

Schlussfolgern

- Je nachdem welche **Konsequenzen** drohen, sollten wir für unsere Urteile einen Mittelweg anstreben zwischen:
 - einer sehr *schnellen* Entscheidung
(**Risiko**: falsche oder schlechte Entscheidung)

Schlussfolgern

- Je nachdem welche **Konsequenzen** drohen, sollten wir für unsere Urteile einen Mittelweg anstreben zwischen:
- einer sehr *schnellen* Entscheidung
(**Risiko**: falsche oder schlechte Entscheidung)
 - &
 - einem *übergenauem* Vorgehen
(**Nachteil**: großer Zeitverlust).

Einfluss auf das Verhalten

Ereignis	Unmittelbare Bewertung	Verhalten	Langfristige Konsequenz
Petra bekommt einen Anruf der Klassenlehrerin ihres Sohnes und wird zu einem Gespräch gebeten.	???	???	???

Einfluss auf das Verhalten

Ereignis	Unmittelbare Bewertung	Verhalten	Langfristige Konsequenz
Petra bekommt einen Anruf der Klassenlehrerin ihres Sohnes und wird zu einem Gespräch gebeten.	<i>„Mein Sohn hat Probleme in der Schule, er hat bestimmt Mist gebaut. Ich habe in der Erziehung versagt und bin keine gute Mutter!“</i>	???	???

Einfluss auf das Verhalten

Ereignis	Unmittelbare Bewertung	Verhalten	Langfristige Konsequenz
Petra bekommt einen Anruf der Klassenlehrerin ihres Sohnes und wird zu einem Gespräch gebeten.	<i>„Mein Sohn hat Probleme in der Schule, er hat bestimmt Mist gebaut. Ich habe in der Erziehung versagt und bin keine gute Mutter!“</i>	Petra ist aufgebracht, ruft ihren Sohn sofort zu sich und fordert lautstark eine Erklärung.	???

Einfluss auf das Verhalten

Ereignis	Unmittelbare Bewertung	Verhalten	Langfristige Konsequenz
Petra bekommt einen Anruf der Klassenlehrerin ihres Sohnes und wird zu einem Gespräch gebeten.	<i>„Mein Sohn hat Probleme in der Schule, er hat bestimmt Mist gebaut. Ich habe in der Erziehung versagt und bin keine gute Mutter!“</i>	Petra ist aufgebracht, ruft ihren Sohn sofort zu sich und fordert lautstark eine Erklärung.	Die Stimmung zu Hause ist dauerhaft angespannt und das Vertrauensverhältnis zwischen Petra und ihrem Sohn leidet.

Einfluss auf das Verhalten

Ereignis	Alternative Bewertung	Alternatives Verhalten	Langfristige Konsequenz
Petra bekommt einen Anruf der Klassenlehrerin ihres Sohnes und wird zu einem Gespräch gebeten.	???	???	???

Einfluss auf das Verhalten

Ereignis	Alternative Bewertung	Alternatives Verhalten	Langfristige Konsequenz
Petra bekommt einen Anruf der Klassenlehrerin ihres Sohnes und wird zu einem Gespräch gebeten.	<i>„Es ist überhaupt nicht klar, worüber die Lehrerin mit mir sprechen möchte. Vielleicht geht es auch um etwas ganz anderes, z.B. Mithilfe bei einem Schulfest.“</i>	???	???

Einfluss auf das Verhalten

Ereignis	Alternative Bewertung	Alternatives Verhalten	Langfristige Konsequenz
Petra bekommt einen Anruf der Klassenlehrerin ihres Sohnes und wird zu einem Gespräch gebeten.	<i>„Es ist überhaupt nicht klar, worüber die Lehrerin mit mir sprechen möchte. Vielleicht geht es auch um etwas ganz anderes, z.B. Mithilfe bei einem Schulfest.“</i>	Petra bittet ihren Sohn zu sich und fragt ihn, was seine Lehrerin mit ihr besprechen wollen könnte.	???

Einfluss auf das Verhalten

Ereignis	Alternative Bewertung	Alternatives Verhalten	Langfristige Konsequenz
Petra bekommt einen Anruf der Klassenlehrerin ihres Sohnes und wird zu einem Gespräch gebeten.	<i>„Es ist überhaupt nicht klar, worüber die Lehrerin mit mir sprechen möchte. Vielleicht geht es auch um etwas ganz anderes, z.B. Mithilfe bei einem Schulfest.“</i>	Petra bittet ihren Sohn zu sich und fragt ihn, was seine Lehrerin mit ihr besprechen wollen könnte.	Die Stimmung zu Hause ist ausgeglichener und auch Probleme können offener besprochen werden.

Was soll das Ganze?

- Viele [aber nicht alle!] Menschen mit Borderline neigen dazu, schnelle Urteile zu fällen und impulsiv zu handeln.
- Dies kann zu Fehlentscheidungen führen oder zu unüberlegten Handlungen, die oft im Nachhinein bereut werden.

Modul Schlussfolgern

Die folgenden Aufgaben sind zur Veranschaulichung gedacht:

Schnelle Entscheidungen führen häufig zu Fehlern oder dazu, dass nur die „halbe Wahrheit“ erkannt wird.

Behalten Sie im Hinterkopf: **Irren ist menschlich!**

Aufgabengruppe (I)

Im Folgenden werden Sie eine Reihe von Bildern sehen.

Aufgabengruppe (I)

Im Folgenden werden Sie eine Reihe von Bildern sehen.

- Beim 1. Bild wird nur ein Detail zu sehen sein.
- Beim 2. Bild wird ein weiteres Detail hinzugefügt.
- Dies geht so weiter, bis das vollständige Bild zu sehen ist.

Aufgabengruppe (I)

Im Folgenden werden Sie eine Reihe von Bildern sehen.

- Beim 1. Bild wird nur ein Detail zu sehen sein.
- Beim 2. Bild wird ein weiteres Detail hinzugefügt.
- Dies geht so weiter, bis das vollständige Bild zu sehen ist.

- Ihre Aufgabe ist es, den Gegenstand zu erkennen.
- Vorschnelle aber auch zu zögerliche Entscheidungen sollten vermieden werden. Diskutieren Sie jeweils, was für die eine oder andere Lösung spricht.

Bild 1

Es sind verschiedene Antwortmöglichkeiten vorgegeben.
Diskutieren Sie bitte in der Gruppe, für wie wahrscheinlich Sie diese halten und ob Sie sich ausreichend sicher für eine Entscheidung sind.

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

- Brücke
- Floß
- Eisenbahnschienen
- Fahnenmast
- Holzstapel
- Pinselstiel

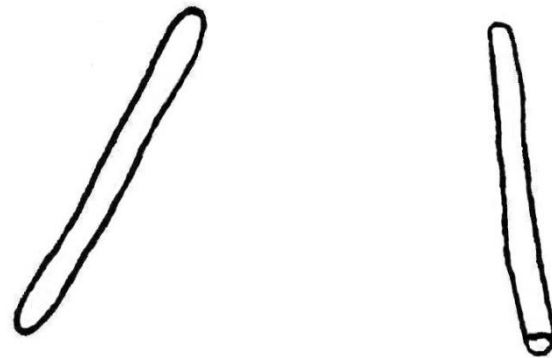


Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

- Brücke
- Floß
- Eisenbahnschienen
- Fahnenmast
- Holzstapel
- Pinselstiel

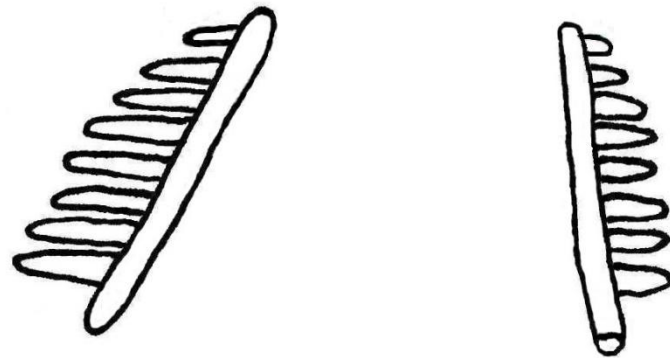


Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

- Brücke
- Floß
- Eisenbahnschienen
- Fahnenmast
- Holzstapel
- Pinselstiel

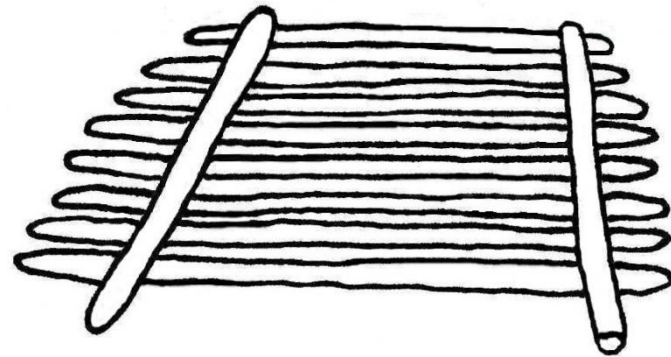


Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

- Brücke
- Floß
- Eisenbahnschienen
- Fahnenmast
- Holzstapel
- Pinselstiel

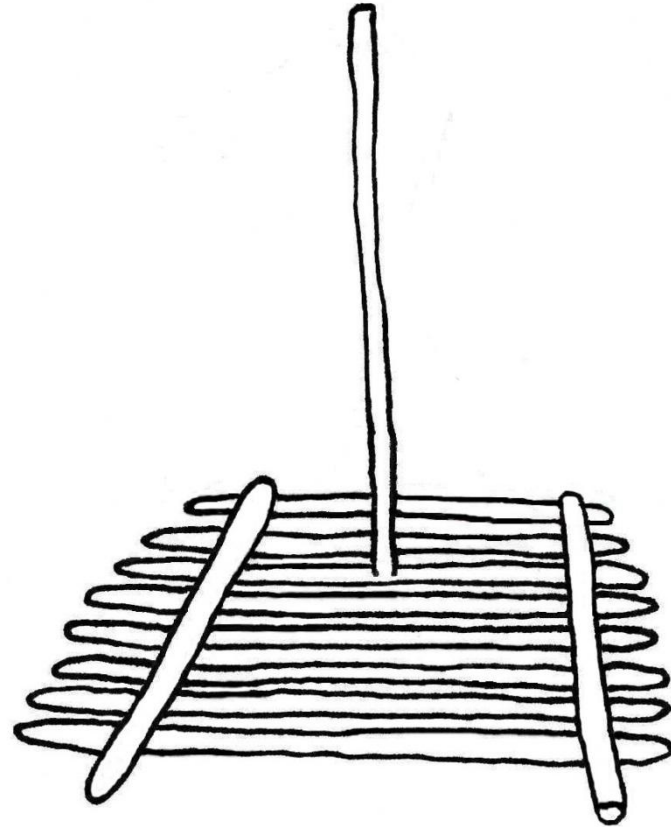


Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

- Brücke
- Floß
- Eisenbahnschienen
- Fahnenmast
- Holzstapel
- Pinselstiel

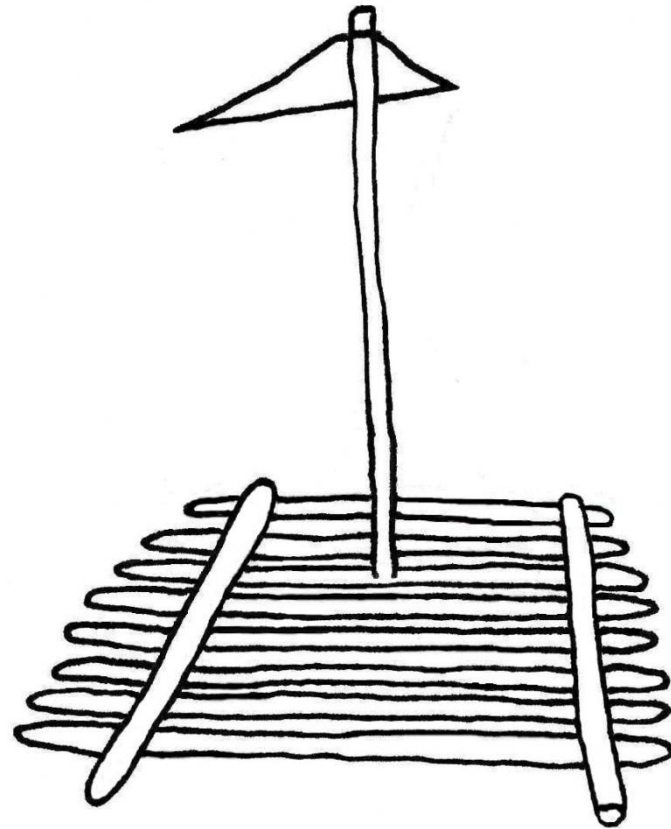


Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

- Brücke
- Floß
- Eisenbahnschienen
- Fahnenmast
- Holzstapel
- Pinselstiel

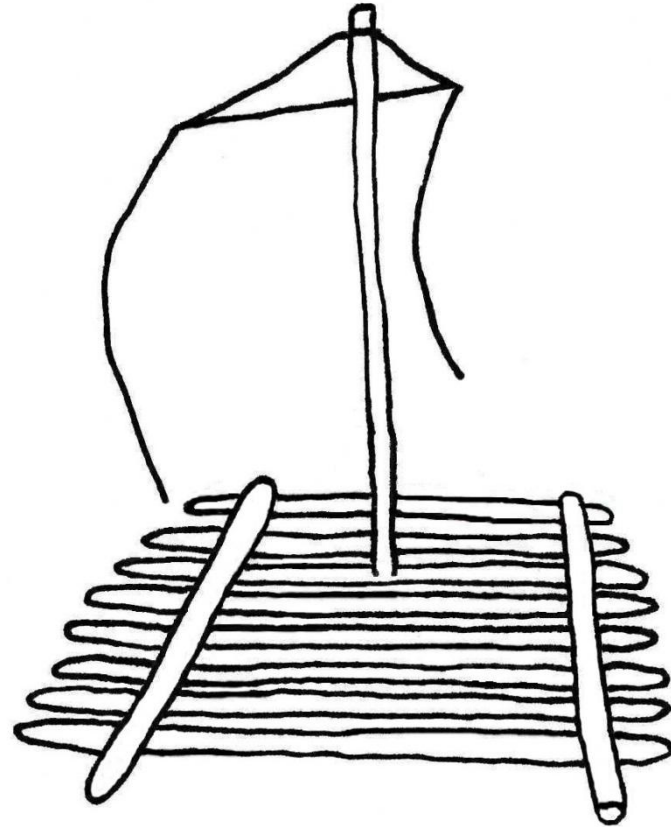


Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

- Brücke
- Floß
- Eisenbahnschienen
- Fahnenmast
- Holzstapel
- Pinselstiel

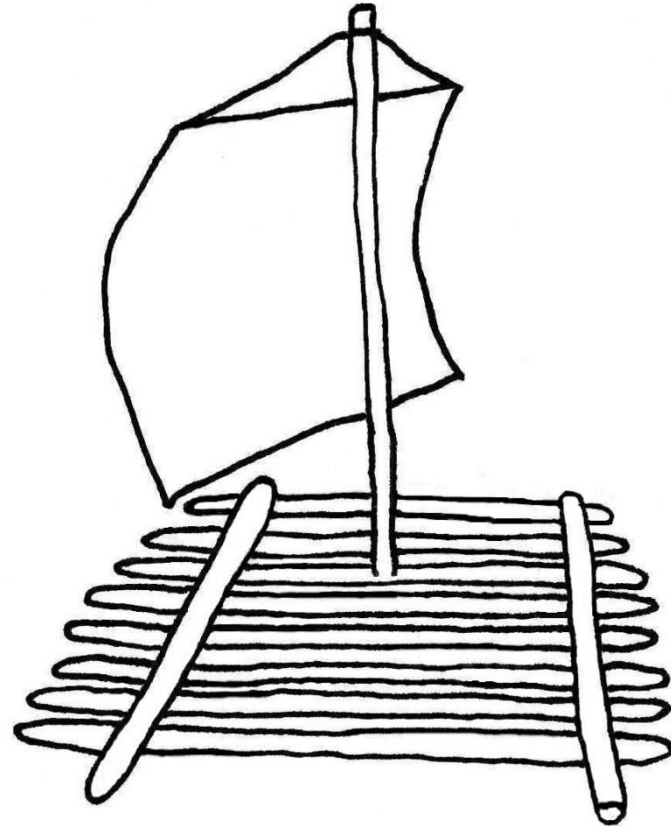


Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

- Brücke
- Floß
- Eisenbahnschienen
- Fahnenmast
- Holzstapel
- Pinselstiel



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Bild 2

In der folgenden Aufgabe sind keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Bitte überlegen Sie selbst, was auf dem Bild dargestellt sein könnte. Sie können dabei mehrere Antworten geben. Diskutieren Sie Ihre Einschätzungen in der Gruppe.

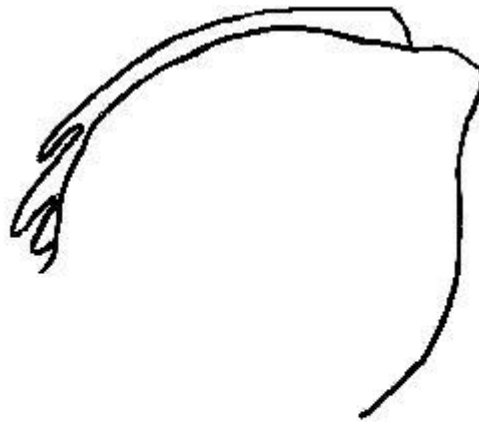
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

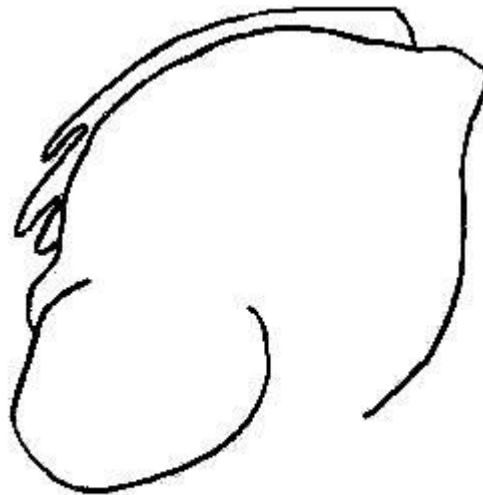
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

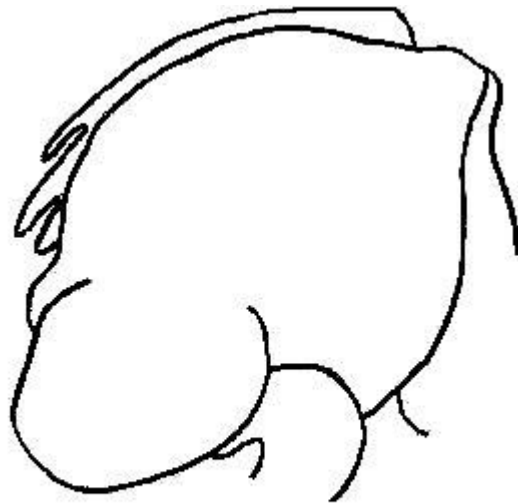
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

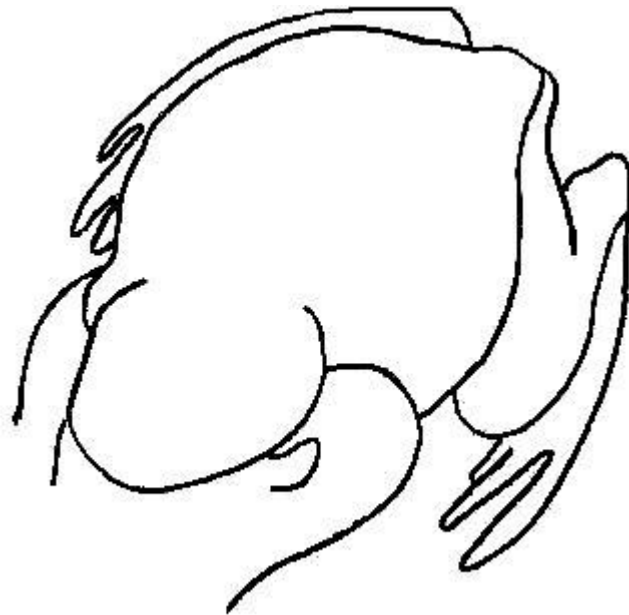
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

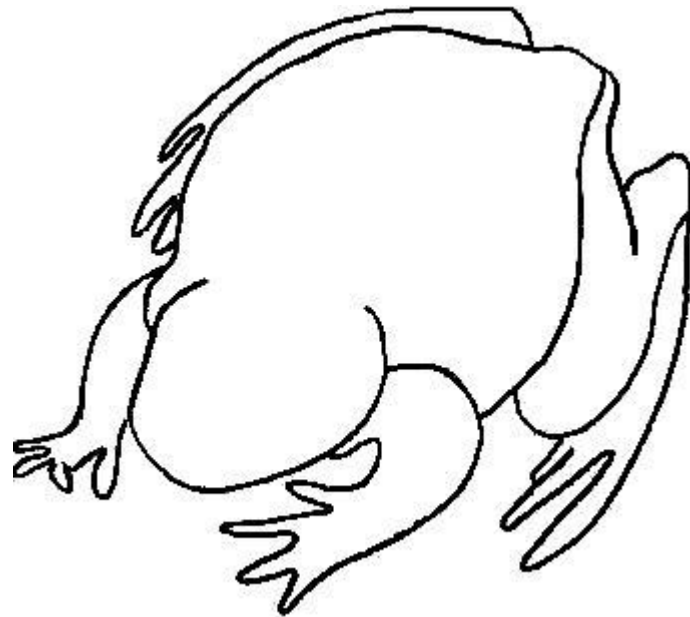
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

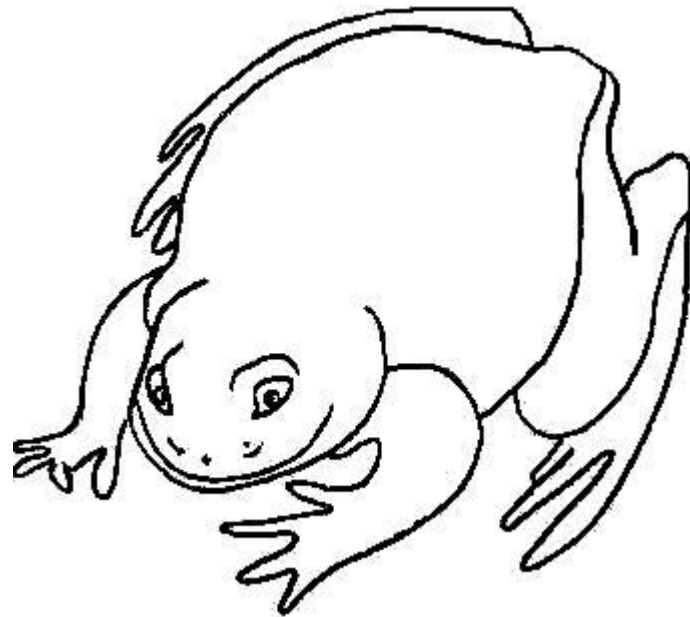
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



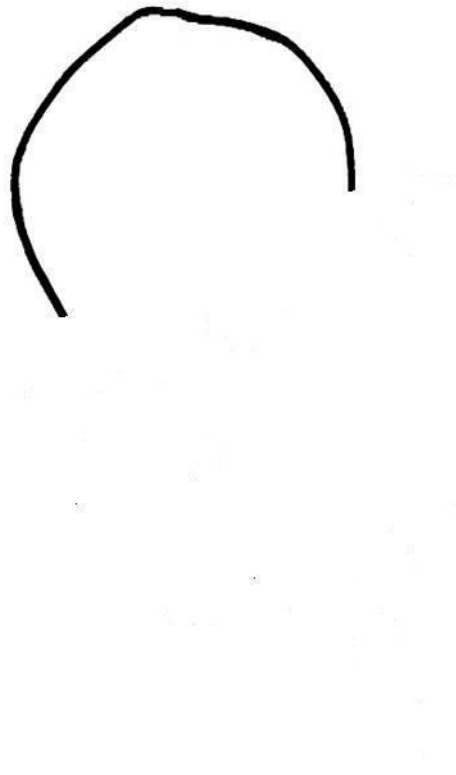
Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Bild 3

In der folgenden Aufgabe sind keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Bitte überlegen Sie selbst, was auf dem Bild dargestellt sein könnte. Sie können dabei mehrere Antworten geben. Diskutieren Sie Ihre Einschätzungen in der Gruppe.

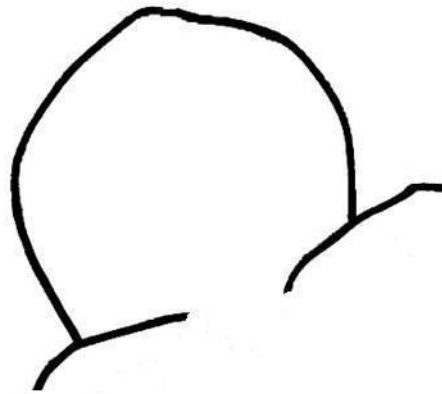
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

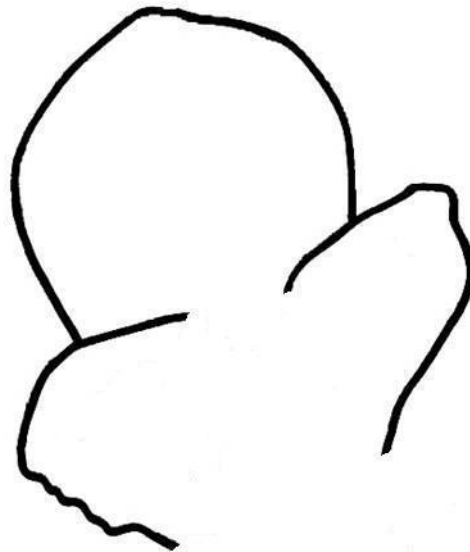
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

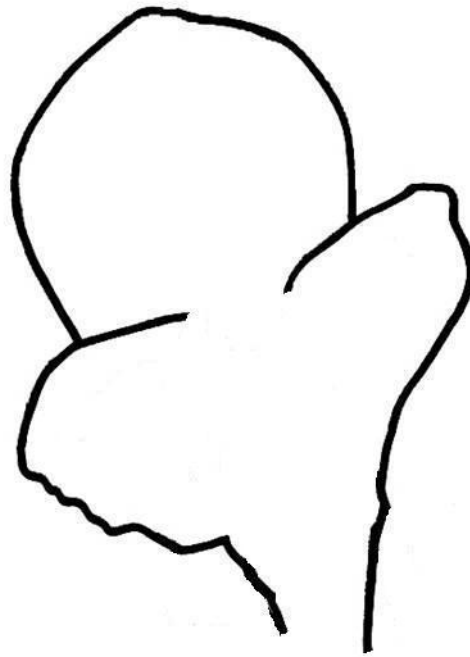
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

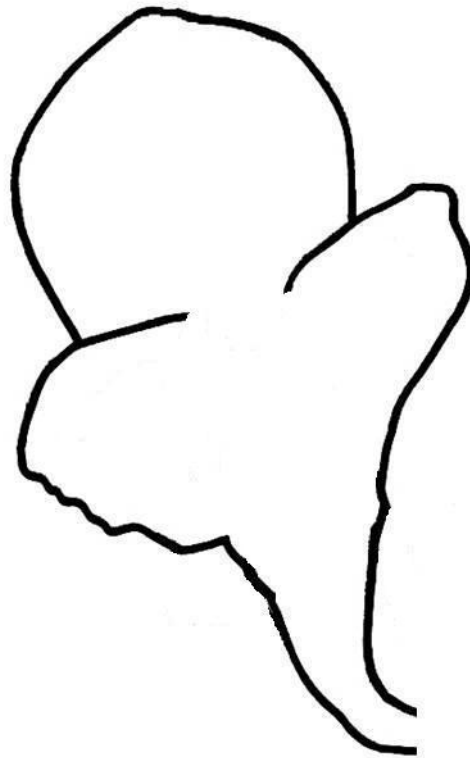
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

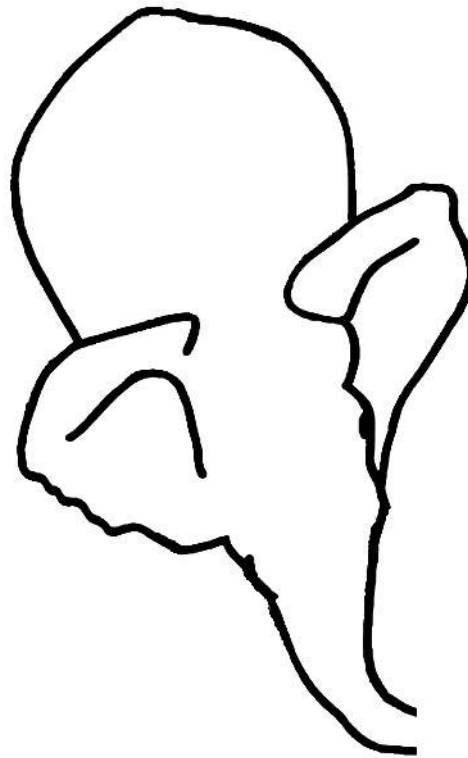
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

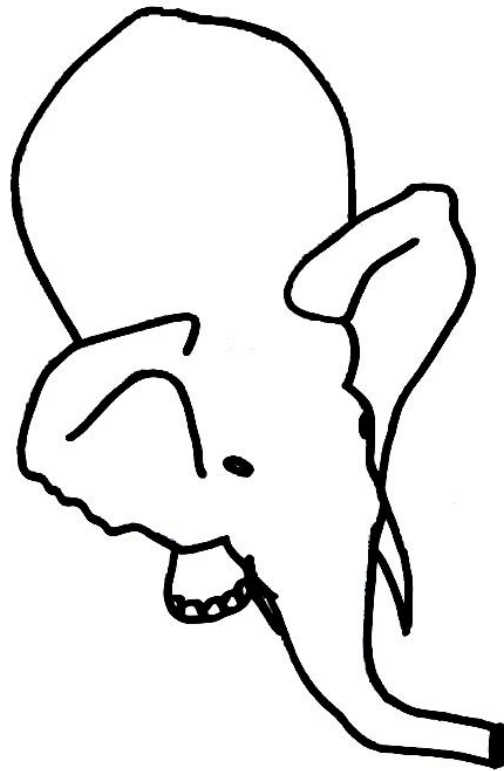
Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

Möchten Sie sich schon entscheiden?

Was könnte auf diesem Bild dargestellt sein?

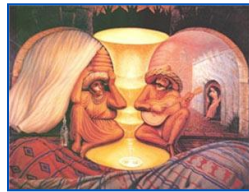


Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

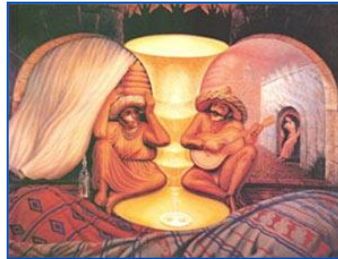
Möchten Sie sich schon entscheiden?

Aufgabengruppe (2)

Was sehen Sie?



Was sehen Sie?



**Altes Paar, Pokal
oder...?**

Was sehen Sie?



Was sehen Sie?



reproduced with kind permission by rockpointcollectibles.easystorecreator.net/

Schnelle Entscheidungen führen nicht immer zu Fehlentscheidungen. Manchmal erkennt man aber nur die „halbe Wahrheit“!

Schnelle Entscheidungen führen nicht immer zu Fehlentscheidungen. Manchmal erkennt man aber nur die „halbe Wahrheit“!

Versuchen Sie, in den folgenden Bildern alle Gestalten zu finden!





Frau oder Saxofonspieler?





reproduced with kind permission by rockypointcollectibles.easystorecreator.net/

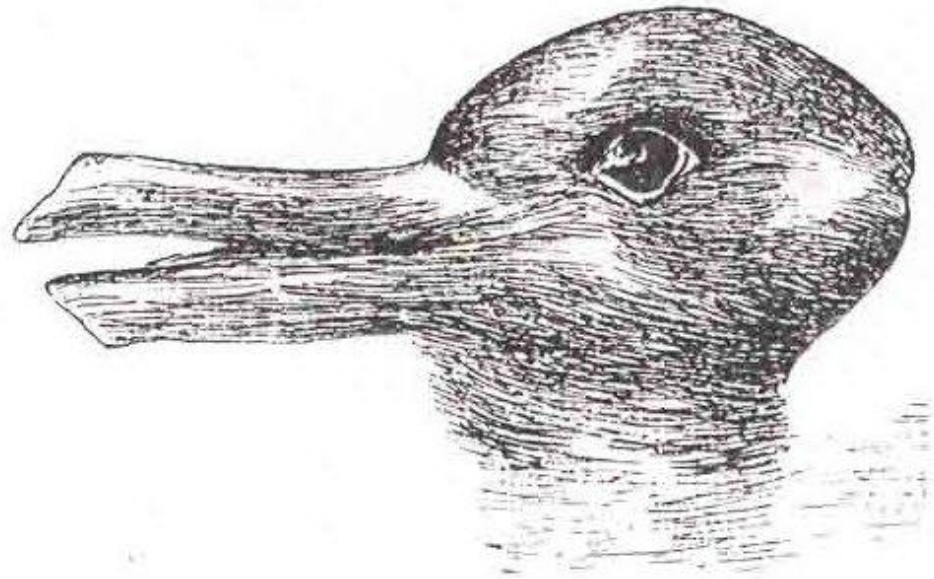
Madonna oder musizierende Elfe?

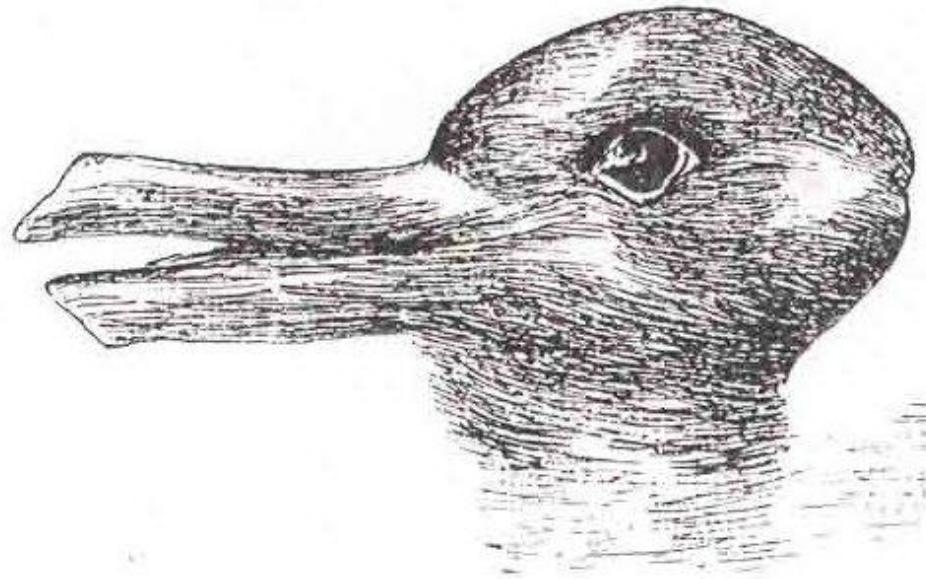




reproduced with kind permission by rockypointcollectibles.easystorecreator.net/

Alter Mann oder Reiter?



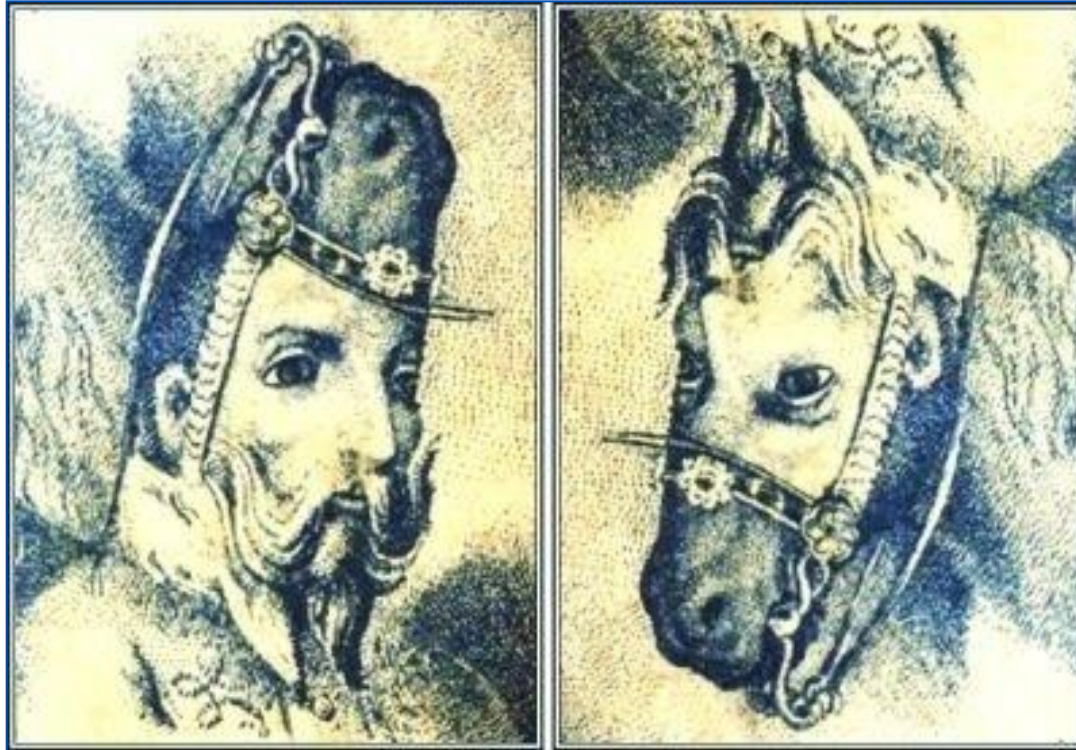


Ente oder Hase?

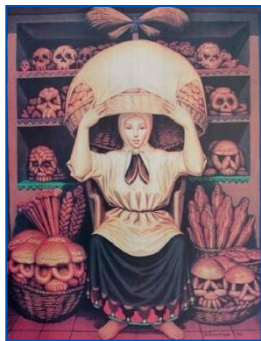


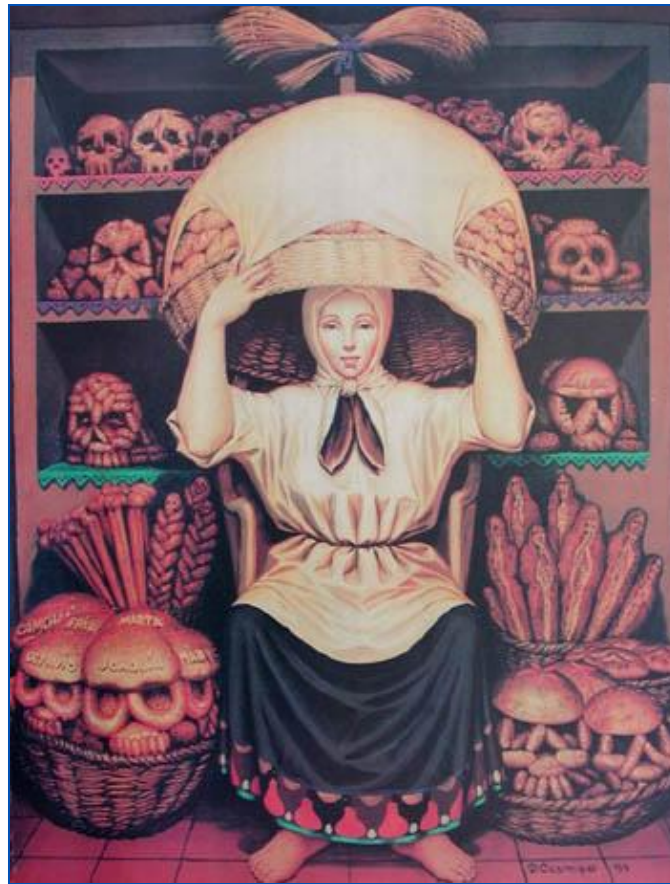


Was könnte umgekehrt dargestellt sein?



Pferd oder Reiter?





reproduced with kind permission by rockpointcollectibles.easystorecreator.net/

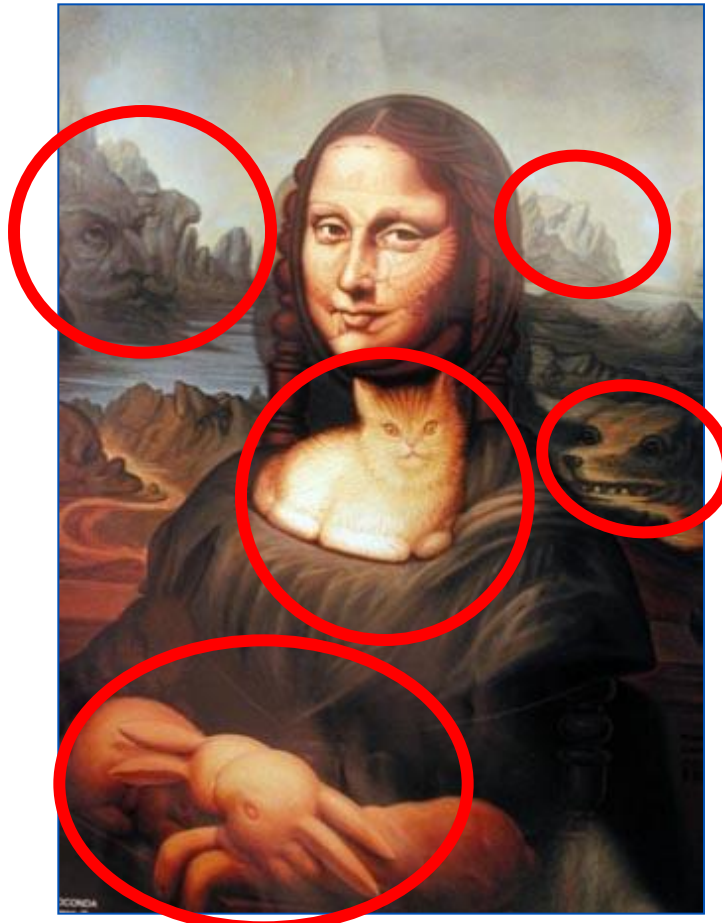
Totenkopf oder Bäckerin?

Was sehen Sie?



Versuchen Sie, alle Gestalten zu finden!





reproduced with kind permission by rockpointcollectibles.easystorecreator.net/

Aufgabengruppe (3)

Versuchen Sie im Folgenden, die wahren Titel klassischer Gemälde herauszufinden und unpassende Titel auszuschließen.

Aufgabengruppe (3)

Versuchen Sie im Folgenden, die wahren Titel klassischer Gemälde herauszufinden und unpassende Titel auszuschließen.

- Diskutieren Sie Pro und Contra verschiedener Titelvorschläge.

Aufgabengruppe (3)

Versuchen Sie im Folgenden, die wahren Titel klassischer Gemälde herauszufinden und unpassende Titel auszuschließen.

- Diskutieren Sie Pro und Contra verschiedener Titelvorschläge.
- Bitte geben Sie zudem an, wie sicher Sie sich mit Ihrer Einschätzung sind.

Aufgabengruppe (3)

Versuchen Sie im Folgenden, die wahren Titel klassischer Gemälde herauszufinden und unpassende Titel auszuschließen.

- Diskutieren Sie Pro und Contra verschiedener Titelvorschläge.
- Bitte geben Sie zudem an, wie sicher Sie sich mit Ihrer Einschätzung sind.

→ Achten Sie darauf, welche Bilddetails evtl. eindeutig gegen bestimmte Titelvorschläge sprechen.



- a. Giftmord
- b. Wieso habe ich ihn bloß geheiratet?
- c. Selbstmord
- d. Die verzweifelte Mutter



- a. Giftmord
- b. Wieso habe ich ihn bloß geheiratet? (Murray, ca. 1940)
- c. Selbstmord
- d. Die verzweifelte Mutter



- a. Der Mönch
- b. Der Trunkenbold
- c. Der lesende Chemiker
- d. Die Leseratte



- a. Der Mönch
- b. Der Trunkenbold
- c. Der lesende Chemiker (Johann Peter von Langer, 1756-1824)
- d. Die Leseratte



- a. Freudige Nachricht
- b. Das tote Kind
- c. Die Einberufung
- d. Traurige Botschaft



- a. Freudige Nachricht
- b. Das tote Kind
- c. Die Einberufung
- d. Traurige Botschaft (Peter Fendi, 1838)



- a. Der Besuch
- b. Ins Studium vertieft
- c. Der Literat
- d. Großvaters Bibliothek



- a. **Der Besuch** (Carl Spitzweg, 1849)
- b. **Ins Studium vertieft**
- c. **Der Literat**
- d. **Großvaters Bibliothek**



- a. Geständnis eines Ehebruchs
- b. Die Brautwerbung
- c. Nachricht vom Tod eines Angehörigen
- d. Der Blumenverkäufer



- a. Geständnis eines Ehebruchs
- b. Die Brautwerbung (Karl Zewy, 1855-1929)
- c. Nachricht vom Tod eines Angehörigen
- d. Der Blumenverkäufer



- a. Im Angesicht der Bestie
- b. Der Trunkenbold
- c. Der Alptraum
- d. Jagdunglück



- a. Im Angesicht der Bestie
- b. Der Trunkenbold
- c. Der Alptraum
- d. Jagdluck (Carl Spitzweg, 1839)



- a. Gesindestube
- b. Der eingebildete Kranke
- c. Der arme Poet
- d. Obdachlosenasyll



- a. Gesindestube
- b. Der eingebildete Kranke
- c. Der arme Poet (Carl Spitzweg, 1835)
- d. Obdachlosenasyll

- Modul Schlussfolgern -
Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Modul Schlussfolgern -
Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Zu schnelle Entscheidungen führen häufig zu Fehlern oder dazu, dass nur die „halbe Wahrheit“ erkannt wird.

- Modul Schlussfolgern -
Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Zu schnelle Entscheidungen führen häufig zu Fehlern oder dazu, dass nur die „halbe Wahrheit“ erkannt wird.
- Suchen Sie möglichst viele Informationen und tauschen Sie sich mit anderen aus, wenn Entscheidungen folgens schwer sind.

- Modul Schlussfolgern -
Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Zu schnelle Entscheidungen führen häufig zu Fehlern oder dazu, dass nur die „halbe Wahrheit“ erkannt wird.
- Suchen Sie möglichst viele Informationen und tauschen Sie sich mit anderen aus, wenn Entscheidungen folgens schwer sind.
- Bei Dingen, die weniger bedeutsam sind, sollte man sich hingegen schneller entscheiden (z. B. Joghurtsorte, etc.).

- Modul Schlussfolgern -
Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Zu schnelle Entscheidungen führen häufig zu Fehlern oder dazu, dass nur die „halbe Wahrheit“ erkannt wird.
- Suchen Sie möglichst viele Informationen und tauschen Sie sich mit anderen aus, wenn Entscheidungen folgenschwer sind.
- Bei Dingen, die weniger bedeutsam sind, sollte man sich hingegen schneller entscheiden (z. B. Joghurtsorte, etc.).
- **Irren ist menschlich!** → Bedenken Sie die Möglichkeit, dass Sie mit Ihrer Einschätzung falsch liegen könnten.

Offene Fragen?

???

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Pictures used in this module are reproduced with indirect (creative commons license) or direct permission of the artists listed below, for which we would like to express our gratitude! A full list can be obtained via www.uke.de/mkt. If we have involuntarily breached copyright, please accept our apologies. In this case, we kindly ask creators for their permission to use their work under the "fair use" policy.

Die in diesem Modul verwendeten Bilder wurden mit der indirekten (creative commons Lizenz) oder direkten Zustimmung der untenstehenden Künstler reproduziert, wofür wir uns herzlich bedanken möchten! Eine vollständige Liste ist hinterlegt auf www.uke.de/mkt. Sollten wir unbeabsichtigt gegen das Urheberrecht verstoßen haben, so bitten wir dies vielmals zu entschuldigen und bitten nachträglich um die Verwendungsurlaubnis.

Name Photographer/Artist Name Fotograf/Künstler/	Source/ Quelle	Picture Name/ Name des Bildes	CC = used with corresponding creative commons license; PP = used with personal permission of artist CC = genutzt unter creative commons Lizenz, PP = verwendet mit persönlicher Zustimmung des Künstlers	Description/Kurzbeschreibung
Janne Hottenrott			Produced for the MCT/Anfertigung für das MKT; © Arbeitsgruppe Neuropsychologie	Bildergeschichte Parkplatz
Arbeitsgruppe Neuropsychologie	---	Black & white drawings of fragmented pictures /Schwarz-weiß Zeichnungen fragmentierter Bilder	Produced for the MCT/Anfertigung für das MKT; © Arbeitsgruppe Neuropsychologie	Various motives: rocking chair, elephant etc./Verschiedene Motive: Elefant, Floß etc.
---	American Journal of Psychology	Mother, father, and daughter	Copyright 1961 by the Board of Trustees of the University of Illinois. Used with permission of the University of Illinois Press	Old woman, young woman, man with mustache/Alte Frau, junge Frau, Mann mit Schnurrbart
Jastrow, J.	Popular Science Monthly, 54, 299-312	The mind's eye	public domain	rabbit-duck/Hase-Ente
Octavio Ocampo - Vexierbilder	rockypointcollec tibles	Different pictures /Verschiedene Bilder	PP by rockypointcollectibles	---
All reproduced paintings are in the public domain because their copyright has expired (all artists died more than 70years ago). Alle abgebildeten Kunstwerke sind gemeinfrei („public domain“), da die Schutzfrist des Urheberrechts unseres Wissens abgelaufen ist („public domain“; alle Künstler verstarben vor mindestens 70 Jahren). Alle Reproduktionen gelten ebenfalls als gemeinfrei.				
Friedrich Althausen	http://friedrichalthausen.de/?page_id=411	Schriftart: "Vollkorn"	Open-Font-Lizenz	